

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wochentlich 3 M., 10 M., 1 M., 1 M. 10 P.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Verlagsadresse: Amt I, Nr. 11 und Nr. 2096. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carif.

Die Annahme von Anzeigen erfolgt in der Geschäftsstelle...



Welt-Ausstellung Paris 1900 Grand Prix (höchste Auszeichnung) Tischmesser u. Gabeln Taschenmesser Scheeren.

J. A. Henckels, Fabrik feinsten Verkaufsniederlage: Dresden-A. Telefon: Amt I, No. 682.

Zwillingwerk, Solingen, Fabrik-Marko. Eingetrag. am 18. Juni 1731.

Stahlwaaren. Wilsdrufferstr. 7. Telefon: Amt I, No. 683.

Inhaber verschied. goldener Staatsmedaillen. K. K. Österreich. Hofstahlwaarenfabrikant.



Nr. 260. Spiegel:

Neueste Drahtmeldungen vom 18. September. Danzig. Der Kaiser hörte heute Vormittag an Bord der 'Sokolowski' die Vorträge des Kriegsministers...

Donnerstag, 19. September 1901.

Neueste Drahtmeldungen vom 18. September.

Danzig. Der Kaiser hörte heute Vormittag an Bord der 'Sokolowski' die Vorträge des Kriegsministers...

Leipzig. Der Konfursverwalter der Leipziger Bank veröffentlicht die Konturabrechnung per 10. September...

Frankfurt a. M. Die 'Frankf. Sta.' meldet aus Weiden: Der Aufsichtsrath der Gewerbebank...

Danzig. Das Landungsregiment der Uebungsflotte wird auf Schleppe in die Weichsel aufwärts befördert...

Paris. Es wird berichtet, die Mönche von drei Kartäuserklöstern der Departements Aisne und Oise...

Colon. Der Kreuzer 'Bison' ist Dienstag hierher zurückgekehrt und hat die Nachricht überbracht...

Zeitliches und Sächsisches.

Dresden, 18. September.

* Se. Majestät der König unternahm heute Vormittag eine Rittfahrt auf Morghburger Reiter...

* Se. König. Hoheit Prinz Johann Georg begab sich vorgeteilt aus dem Wanderselände bei Ottensbain nach Löbau...

Kunst und Wissenschaft.

* Die Königl. Hofoper hat gestern ihren September-Produktionen...

Die Wanderverbrücke.

Vom Freiherrn von Schlicht.

Es war im Manöver, und der Führer des Nord-Detachements hatte die Offiziere um sich versammelt...

und übernachtete im Hotel 'Wettiner Hof'...

* Im Alter von 78 Jahren ist gestern hier der langjährige sächsische Arzt am Verlorghause...

* Gestern wurde unter jährlicher Mitwirkung der vom Königl. Verein veranstaltete Jagdflucht...

* Ueber die hohe Besteuerung des Hausbesitzes in Preußen im Gegenlatz zu Sachsen...

Führer: (Christ. Bode-Altenau) mit 310 Punkten den dritten Preis von 75 M. und 50 M. gestiftet von Herrn Kammerherrn Major J. D. Freiherrn v. Spörden...

* Im Personenverkehr der Sächsischen Staatsbahnen und der unter Sächsischer Staatsverwaltung befindlichen Privatbahnen...

* Ueber die hohe Besteuerung des Hausbesitzes in Preußen im Gegenlatz zu Sachsen...

zur Kritik vor; schon jetzt aber kann ich Ihnen sagen, daß ich im Großen und Ganzen mit dem, was Sie befohlen, einverstanden bin...

Dieses Mal legte der Herr General die Rechte an den Helm und dienernte und dienernte: 'Bitte gehoramt, Eure Excellenz, ganz wie Eure Excellenz befohlen.'

Ein leichtes ironisches Lächeln umspielte den Mund aller Offiziere, die diesen Worten Sr. Excellenz lauschten...

„Denn der größte Theil des Corps — Jod die alte Brücke vor“

heißt es schon in dem alten Liede — einer neuen vertraut sich Niemand an, wenn er nicht mich, lieber geht er neben der Brücke durch das Wasser.

„Offen und ehrlich gestanden, habe ich keine Meinung, warum gerade der heutige Tag sich zu einem solchen Experimente befan-

ders eignen soll,“ dachte der Herr General, laut aber laut er: „Au Reich, Eure Excellenz.“

„Ja, das freut mich, ich würde ja, daß Sie mit aufstehen würden,“ fuhr der Herr Divisionskommandeur fort...

„Und daß der Major nun die schöne Brücke hatte, nahm Excellenz ihm persönlich ab, und es erröthete ihn jedesmal von Neuem, so oft er den Major sah.“

„Was, wie lange werden Sie gebrauchen?“ fragte der Vorgesetzte noch einmal.

„Das ist schwer, wenn nicht ganz unmöglich, im Voraus zu bestimmen,“ antwortete der Herr Major...

„In einer wahrhaft grauenhaften Stimmung ritt der Major gleich darauf mit seinem Adjutanten davon,“ Excellenz will mir eine Pause stellen,“ sagte er schließlich...